

Warum sollen angehende Architekten Geschichte des Städtebaus lernen?

Um die Städte, in denen wir leben oder die wir bereisen, besser zu sehen und zu verstehen. Man versteht lediglich das, wofür man einen Erkenntnisschlüssel besitzt, und sieht in der Regel nur, was man weiss. Diesen Erkenntnisschlüssel und dieses Wissen muss eine Ausbildung zum Architekten vermitteln. Indem man aufmerksam beobachtet und akkurat untersucht, was die eigene Disziplin in der Vergangenheit geleistet hat, vermag man sie weiterzuführen und zu entwickeln.

Und damit die angehenden Architekten lernen, Städte zu entwerfen. Das mag verwunderlich erscheinen. In der Tat liegt mir nichts ferner, als Baugeschichte als Instrument für das Entwerfen zu präsentieren. "Die Geschichte", schrieb Karl Friedrich Schinkel, "kann nur unsere Schule sein. Die Form für die Gegenwart kann nur in der Gegenwart geboren werden." Allenfalls ist Geschichte eine intellektuelle Disziplin und eine Inspirationsquelle; aber eine Inspirationsquelle, die sich dem unreflektierten und unvermittelten Gebrauch versagt. Für den Städtebau bietet sie indessen, wenn nicht das Werkzeug, so doch die Grundlage und möglicherweise auch das Basismaterial für neue Entwürfe.

Die dritte Antwort ist die wichtigste. Die Studenten der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich sind zumindest überwiegend europäische Studenten und werden aller Wahrscheinlichkeit nach überwiegend in Europa arbeiten. In Europa arbeiten heisst aber, in der Stadt zu arbeiten. Genauer gesagt: in der historischen Stadt. Mit historischer Stadt ist hier fast alles gemeint, was um uns herum existiert: die alten urbanen Kerne, die Stadterweiterungen aus den verschiedenen Jahrhunderten, die Vorstädte, die Peripherie, die Grünanlagen, selbst die sogenannte Naturlandschaft. Es gibt kaum einen Flecken Europas, der nicht von Menschen gestaltet ist und der damit nicht über eine eigene Kulturgeschichte verfügte. Es geht um die Vermittlung dieser Geschichte. Ohne ihre Kenntnis kann kein seriöses architektonisches oder städtebauliches Projekt zustandekommen.